



Datenschutz für den externen und betriebsinternen Datenschutzbeauftragten

2 Tage
1100 Euro
plus 19 %MwSt.

Seit Mai 2018 ersetzt die neue Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) auf europäischer Ebene das jetzige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Daher ist der Handlungsbedarf auch für viele Unternehmen groß, die bislang mit dem Thema wenig zu tun hatten. Wer sich jetzt vor dem Hintergrund der neuen Rechtslage als Einsteiger oder Laie mit dem Thema Datenschutz auseinandersetzen möchte, hat mit unserem Datenschutz Seminaren den idealen Ausgangspunkt.

Inhalte des Seminars

Der externe Datenschutzbeauftragte

- Bestellung der externen Datenschutzbeauftragten
- Inhalte einer vertraglichen Regelung mit dem Auftraggeber
- Haftung des externen DSB
- Versicherbarkeit des Risikos
- Qualifikationen für die Tätigkeit als externer DSB
- Stellung des externen Datenschutzbeauftragten

Einführung in das Datenschutzrecht

- Entwicklung des Datenschutzrechtes in Deutschland
- Gesetz. Regelungen zum Datenschutz

Art der zu schützenden Daten

- Mitarbeiterdaten
- Kundendaten
- Sonstige Daten mit Personenbezug

Vorgaben der Datenschutzgesetze und Verordnungen und deren technische Umsetzung

- Grundsatz der Zweckbindung
- Datenvermeidung und Sparsamkeit
- Erlaubnis zur Datenverarbeitung

Umgang mit Auskunfts- und Löschansprüchen Dritter

- Auskunftsberechtigte
- Form der Auskunft

- Inhalte der Auskunft
- Fristen für die Auskunft
- Kosten für die Auskunft
- Wegfall der Auskunftspflicht

Schulung des Personals

- Regelmäßigkeit
- Inhalte
- Ausgestaltung

Technischer Datenschutz

- Technische und organisatorische Sicherheit
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Verzeichnis von Vorbereitungstätigkeiten
- Zuständigkeit der Aufsichtsbehörden
- Haftung (Bußgeld, Strafbarkeit)

Die Datenschutzverpflichtung

- Form
- Inhalt
- Nachverpflichtung

Beschäftigtendatenschutz

- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und Personalrat